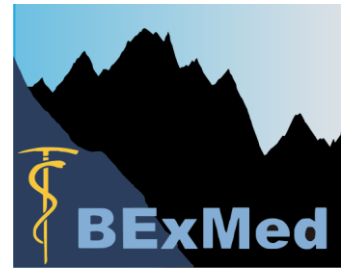


Expeditionskurs für Alpinärzt*innen

Specialty Course Expedition and Wilderness Medicine

Veranstaltungs-Ort: Trentino, Italien

Termin: Samstag, 15. Juni bis Samstag, 22. Juni 2024



Kursleitung

Dr. med. Jörg Schneider, Dr. med. Andrea Pippi
Bergführer: Hajo Netzer, und weitere

Kontakt und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft f. Berg- & Expeditionsmedizin
Manzostr. 72
80997 München
Tel: +49 89 3277 0755

Email: info@bexmed.de
Internet: www.bexmed.de
Fax: +49 89 3277 0756

Kursziel

Um als verantwortliche Ärzt*innen ein Trekking oder eine Expedition kompetent betreuen zu können, muss Frau/Mann heute eine ganze Reihe von Qualifikationen mitbringen. Neben profunden Kenntnissen in Allgemein-, Notfall- und Reisemedizin gilt dabei das Wissen um höhenbedingte Erkrankungen und deren Therapie als selbstverständlich. Aber was bringen die kompetentesten Mediziner*innen, wenn sie die Patient*innen nicht aus eigener Kraft erreichen können? Gerade deshalb wird in diesem Kurs neben der medizinischen ein Schwerpunkt auf der alpinistischen Ausbildung der angehenden Expeditionsärzt*innen liegen. Dieser Kurs soll den Teilnehmer*innen das Rüstzeug für die medizinische Betreuung eines Trekkings oder einer Expedition an die Hand geben.

Themenbereiche Höhen- und bergrettungsmedizinische Praxis

- Fixseilbegehung im Auf- und Abstieg zur medizinischen Bergung von Verletzten
- Behelfsmäßige Erstversorgung und medizinische Probleme beim Abtransport mit Biwaksackverschnürung
- Hochlagertaktik (medizinischer Umgang mit Unterkühlung, Erfrierung, Isolation)
- Anwendung von Certec-Bag und Wenoll-System (höhenmedizinische Notfallgeräte)
- Medizinische Aspekte der Spaltenbergung

Themenbereiche Theorie

- Akklimatisationsstaktik und Training
- Höhenphysiologie, Höhenkrankheit, Höhenlungenödem, Höhenhirnödem
- Therapie der Höhenkrankheiten
- Kälteschäden - Unterkühlung und Erfrierungen
- Aktuelle medizinische Forschungsansätze
- Chronische Krankheiten (u.a. Diabetes, Asthma) und Höhenbergsteigen
- Reise- und Tropenmedizin
- Krankheiten und medizinische Notfälle - Fallbeispiele von 10 Expeditionen
- Anforderungsprofil an Expeditionsärzt*innen
- Die Expeditionsapotheke (Basislager, Hochlager, Rucksack)
- Der Faktor Mensch auf Expeditionen – psychologische Aspekte
- Entwicklungen, Stile und Ethik beim Expeditionsbergsteigen
- Alpinistisches Anforderungsprofil an Expeditionsteilnehmer*innen und Expeditionsärzt*innen
- Organisations- und Kommunikationsstrategien
- Juristische und finanzielle Aspekte für Expeditionsärzt*innen

Anerkennung

Credits für Fortbildung werden beantragt.

Der Kurs ist **von der UIAA/ICAR/ISMM für die Ausbildung Wilderness und Expedition Medicine anerkannt.**

Voraussetzungen

- Gute alpinistische Grundausbildung.
- Hochtourenenerfahrung und Kondition für Touren über 6 - 8 Stunden!
- Vorausgesetzt werden Kenntnisse und Erfahrungen im Felsgelände bis UIAA III, beim Begehen von spaltenreichen Gletschern, Anseilen am Gletscher und einfache Spaltenbergungsverfahren (lose Rolle)
- Aufgrund der besonderen Anforderungen im vergletscherten Gebiet wird zur Auswahl der Teilnehmer*innen ein Tourenbericht der letzten zwei Jahre benötigt.
- Hilfreich aber nicht obligatorisch ist die Absolvierung aller 3 Alpinärzertekurse
- Mitgliedschaft in der BExMed oder ÖGAMH (Nachweis beilegen)

Übernachtungen

Am Tourenbeginn und Ende im Albergo BAITA VELON im Val die Sole (in gemütlichen Mehrbett-Lagern, Einzelzimmerbelegungen sind gegen Aufpreis möglich). Ansonsten auf Hütten und mindestens eine Nacht in Zelten.

Anfahrt

München – Brenner – Mezzocorona – Cles bis kurz vor den Passo Tonale

Kursgebühr und Versicherung:

1.650,-- Euro (mit Frühbucherrabatt 1.600,- Euro bei Buchung bis 31.03.2024)

Die Kursgebühr enthält Hotel- und Hüttenkosten mit Halbpension, Kosten für Bergführer, Referenten.

Eventuell genutzte Seilbahnen und Transfers sind nicht im Preis inbegriffen. Erfahrungsgemäß fallen je nach aktuellen Verhältnissen ca. 50 Euro für Seilbahnen und Transfers an.

Aufpreis für Einzelzimmerbelegung im Albergo BAITA VELON.

Anmeldebedingungen:

In der Teilnahmegebühr ist kein Versicherungsschutz enthalten. Bitte schließen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit eine Reiseunfall- bzw. Auslandskrankenversicherung ab. Die gesetzliche Unfallversicherung haftet nicht für die Folgen aus Unfällen, die während sportmedizinischer Weiterbildungsveranstaltungen im Ausland erlitten werden.

Anmeldebestätigung und Zahlungsbedingungen:

Die erfolgreiche Anmeldung bestätigen wir Ihnen nach Eingang der vollständigen Anmeldeunterlagen.

Daraufhin sind 50% des Kursbeitrags umgehend fällig und auf das BExMed-Konto zu überweisen. Die Restzahlung erfolgt rechtzeitig bis spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn.

Storno: Sie können jederzeit vor Kursbeginn durch Erklärung gegenüber der BExMed vom Kurs zurücktreten. Das sollten Sie in Ihrem Interesse aus Gründen der Beweissicherung schriftlich tun. Bei Rücktritt kann die BExMed, soweit der Rücktritt nicht von ihr zu vertreten ist oder ein Fall höherer Gewalt vorliegt, anstelle der konkreten Berechnung der Rücktrittsentschädigung die nachfolgend aufgeführte prozentuale Kursgebühren bezogen auf den Gesamtpreis, in Rechnung stellen:

Bei Rücktritt bis zum 45. Tag vor Kursbeginn werden 20 % der Kursgebühr berechnet

Bei Rücktritt zwischen dem 44. und 31. Tag vor Kursbeginn werden 25 % der Kursgebühr berechnet

Bei Rücktritt zwischen dem 30. und 15. Tag vor Kursbeginn werden 50 % der Kursgebühr berechnet

Bei Rücktritt zwischen dem 14. und 6. Tag vor Kursbeginn werden 70 % der Kursgebühr berechnet

Bei Rücktritt weniger als 6 Tage vor Kursbeginn werden 90 % der Kursgebühr berechnet

Bei Rücktritt am Tag des Kursbeginns oder bei Nichterscheinen erfolgt keine Erstattung

Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung mit entsprechender Deckung wird empfohlen.

Sicherheit und Risiko:

Alle Reisen und Kurse werden von uns gewissenhaft vorbereitet. Bitte beachten Sie, dass gerade im Bergsport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht (Absturzgefahr, Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Höhenkrankheit, Kälteschäden etc.), welches auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung der von der BExMed eingesetzten Bergführer nicht vollkommen ausgeschlossen werden kann. Auch ist zu beachten, dass im Gebirge, vor allem in abgelegenen Regionen, aufgrund technischer oder logistischer Schwierigkeiten nur in sehr eingeschränktem Umfang Rettungs- und/oder medizinische Behandlungsmöglichkeiten gegeben sein können, so dass auch kleinere Verletzungen oder Zwischenfälle schwerwiegende Folgen haben können. Hier wird von allen Teilnehmer*innen ein erhebliches Maß an Eigenverantwortung und Umsichtigkeit vorausgesetzt.

Voraussichtlicher Zeitplan**(Programmänderungen vorbehalten)**

Samstag, 15.06.2024	<i>(Nächtigung im Albergo Baita Velon)</i>
	Anreise
13.00	Begrüßung, Kurseinführung, Zeitplan (Dr. A. Pippi)
13.00-14.45	Kurzvorstellung und Darstellung einer Beispielexpedition (Dr. J. Schneider) Expeditionsvorbereitung (Dr. J. Schneider) <i>Workshop interaktive Gruppenarbeit in Kleingruppen zum Thema Expeditionsmmedizinische Vorbereitung mit:</i> <ul style="list-style-type: none">• Reiseapotheke und Expeditionsapotheke• Medizinjuristische Aspekte und Versicherung, Entlohnung• medizinische Untersuchung, Teilnehmer*innen mit Vorerkrankungen, Teilnahmevoraussetzung Akklimatisationstaktik, medizinische Leistungsfähigkeit, Training, reisemedizinische Besonderheiten des Gastlandes
<i>14.45-15.00</i>	<i>Pause</i>
15.00-17.00	Ergebnisvorstellung und Diskussion mit den Experten (Dr. J. Schneider, Dr. A. Pippi)
17.00-18.00	<i>Kurzvortrag:</i> Höhenphysiologie – Höhenerkrankungen (Dr. A. Pippi)
<i>18.30-20.00</i>	<i>Abendessen</i>
20.00-21.00	Abendvortrag: Aufgaben von Expeditionsärzt*innen (Dr. J. Schneider)
Sonntag, 16.06.2024	<i>(Nächtigung im Rifugio Stavel Denza)</i>
08.30-09.30	Materialcheck und Verteilung (Bergführer)
09.30-10.15	<i>Workshop interaktive Gruppenarbeit in Kleingruppen zum Thema:</i> <ul style="list-style-type: none">• Reise Diarrhoe• Medizinische Betreuung im Base Camps• Akklimatisation und Höhentaktik• Höhenspezifische Erkrankungen
<i>10.15-10.30</i>	<i>Pause</i>
10.30-12.00	Ergebnisvorstellung und Diskussion mit den Experten (Dr. J. Schneider, Dr. A. Pippi) <i>Vortrag:</i> Medizinische Besonderheiten im Höhenlager und bei der Gipfelbesteigung (Rettungsoptionen, Traumatherapie) (Dr. A. Pippi)
<i>12.00-14.00</i>	<i>Mittagspause</i>
anschließend	Aufstieg zur Hütte
17.00-18.00	Update: Medizinische Notfalltherapie bei akuter Hypothermie und Erfrierungen (Dr. J. Schneider)
<i>18.30-20.00</i>	<i>Abendessen</i>
20.00-21.00	Vortrag: Tropenmedizinische Aspekte in Nepal und Pakistan (Dr. J. Schneider)

Montag, 17.06.2024	<i>(Nächtigung im Rifugio Stavel Denza)</i>
08.00-09.00	Einweisung in die höhenmedizinischen Notfallgeräte: Überdrucksack Certec-Bag und das Notfallsauerstoffgerät Wenollsystem (Dr. J. Schneider, Dr. A. Pippi)
09.00-11.00	Sportphysiologischer Leistungstest – praktische Durchführung
11.00-12.00	Auswertung, Schlussfolgerungen und Bewertung des Testes mit den Experten (Dr. J. Schneider, Dr. A. Pippi)
13.00-18.00	Bergrettungsmedizinische Praxisausbildung in Kleingruppen unter Extrembedingungen (Bergung aus schwierigem Gelände, Bergung unter Kältebedingungen, Bergung aus großer Höhe) (Dr. J. Schneider, Dr. A. Pippi, Bergführer)
	<i>Pausen nach Maßgabe der Tutoren</i>
20.00-21.00	Vortrag: Medizin - Juristische Aspekte für Expeditionsärzt*innen (Dr. A. Pippi)
Dienstag, 18.06.2024	<i>(Nächtigung im Rifugio Stavel Denza oder Zeltübernachtung in Gletschernähe)</i>
07.00-17.00	Bergrettungsmedizinische Praxisausbildung in Kleingruppen unter Extrembedingungen (Medizinische Versorgung von Spaltensturzopfern Stabilisierung von Patient*innen nach Spaltensturz, Erstversorgung von Traumapatient*innen unter Extrembedingungen) (Dr. J. Schneider, Dr. A. Pippi, Bergführer)
	<i>Pausen nach Maßgabe der Tutoren (ca. 2 h)</i>
20.00-21.00	Vortrag: Medizinische Probleme der Krankentransporte in Entwicklungsländern, Abwicklung von Rückholtransporten aus Entwicklungsländern (Dr. J. Schneider)
20.00-21.00	Vortrag: Therapie Höhenkrankheiten, neue Ansätze, IOS, ISMM (Dr. J. Schneider)
Mittwoch, 19.06.2024	<i>(Nächtigung im Rifugio Stavel Denza oder Zeltübernachtung in Gletschernähe)</i>
07.00-17.00	Bergrettungsmedizinische Praxisausbildung in Kleingruppen (Immobilisierung nach Oberschenkelfraktur mit Abtransport, Wiedererwärmungsstrategien bei akuter Hypothermie im Gelände, Medizinische Versorgung beim improvisierten Abtransport, Biwakorganisation) (Dr. J. Schneider, Dr. A. Pippi, Bergführer)
	<i>Pausen nach Maßgabe der Tutoren (ca. 2 h)</i>
19.00-21.00	Workshop: Sportmedizinische Trainingsphysiologie für Expeditionsbergsteiger*innen, Ernährungsmedizinische Aspekte auf Expedition (Dr. J. Schneider, Dr. A. Pippi,)
Donnerstag, 20.06.2024	<i>(Nächtigung im Rifugio Stavel Denza oder Zeltübernachtung in Gletschernähe)</i>
07.00-17.00	Bergrettungsmedizinische Praxisausbildung in Kleingruppen (Medizinische Aspekte der Unterkühlung, medizinische Notfalltherapie beim Notbiwak, Umgang mit Tod und Sterben in Extrembedingungen) (Dr. J. Schneider, Dr. A. Pippi, Bergführer)
	<i>Pausen nach Maßgabe der Tutoren (ca. 2 h)</i>
19.00-20.00	Vortrag: Todesursachen auf Expedition (Dr. A. Pippi)
20.00-21.00	Medizinisches und Organisatorisches Management im Todesfall (Dr. J. Schneider)

**Freitag,
21.06.2024**

(Nächtigung im Albergo Baita Velon)

07.00-17.00 Bergrettungsmedizinische Praxisausbildung in Kleingruppen
(Schiene von Frakturen, Reposition von Gelenkluxationen - Schulter, Sprunggelenk u.a., Lagerung von Traumapatienten, Vorbereitung zum terrestrischen oder luftgebundenen Abtransport)
(Dr. U. Steiner, Dr. J. Schneider, Dr. A. Pippi, Bergführer)

Pausen nach Maßgabe der Tutoren (ca. 2 h)

Abstieg zum Albergo Baita Velon

18.00-19.30 Gemeinsames Abschlussdinner

19.30-20.30 Spezielle Tropenmedizin: Giftschlangen (Dr. J. Schneider, Dr. A. Pippi,)

20.30-21.30 Spezielle Tropenmedizin: Spinnen und Parasiten (Dr. J. Schneider, Dr. A. Pippi,)

**Samstag,
22.06.2024**

08.00-09.00 gemeinsames Frühstück

09.00-10.00 Lernzielkontrolle MC-Test

10.00-11.00 Kursevaluation und Kursabschluss

Der Zeitplan soll als Orientierung dienen, Programmänderungen vorbehalten.

Referenten und Bergführer:

Dr. med. Andrea **Pippi**, Sankt Gallen, (Schweiz)
Facharzt für Anästhesie, Notfallmedizin,

Dr. med. Jörg **Schneider**, Bad Aibling.
Facharzt für Anästhesie, Notfallmedizin, DTM&H (Universität Liverpool)

Hajo **Netzer**, Bergführer, Warngau

NN

NN

Vorläufig Ausrüstungsliste für Expeditionskurs – Aktualisierung wird Anfang 2024 erfolgen

- Unterwäsche kurz, Thermo
- 1 Unterwäsche lang, Thermo
- 1 T-Shirt
- 1 Rollkragenhemd, oder Powerstretch-Fleece
- 1 Skitourenhose
- 1 Paar Gamaschen, sofern kein dichter Hosenabschluss
- 1 Überhose mit durchgängigem Reißverschluss
- 1 Daunen- oder Primaloftjacke
- 1 Hardshelljacke
- 2 Paar Bergsocken
- 1 Paar Fingerhandschuhe, dünn
- 1 Paar Überhandschuhe, Fäustlinge
- 1 Mütze + Sturmhaube

- 1 Paar Leicht- bzw. Normalsteigeisen
- 2 Eisschrauben
- 2 Schraubkarabiner plus 2 Normalkarabiner
- 2 Bandschlingen, 120cm
- 2 Prusikschlingen (5mm) 1x3 m, 1x2 m
- Abseilgerät z.B. Petzl Reverso
- 1 Steigklemme (besser mit Griff)
- 1 Hüftsitzgurt
- 2 Eispickel/Eisklettergerät
- 1 Kletterhelm
- 1 Gletscherbrille

- 1 Paar Skistöcke

- 1 Rucksackapotheke
- 1 Sonnenschutz Kopf, Lippe, Haut

- 1 Isomatte
- 1 guter Schlafsack
- 1 Biwaksack

- 1 Feuerzeug
- 1 Taschenmesser
- 1 Löffel
- 1 Stirnlampe

- 1 Thermosflasche
- Tourenproviant, tagsüber für 5 Tage
- Zahnbürste, Waschlappen
- Notizbuch, Stift

- 1 Tourenrucksack 35 bis max. 50 Liter.

- falls verfügbar: kleines tragbares Pulsoxymeter

- 1 kompakter Gaskocher (1x/4 TN)
- wasserdichter Packsack ca. 50 l
- 1 Kletterausrüstung